

Von allerhand Arzneyen/

Augentrost.



Dieses Kraut
solle anders
nicht / dann zu
den Augen ge-
braucht werden.

Gestossen / vnd den
Safft auff die Augen
gestrichen / macht sie
klar vnd schön.

Augentrost
Wasser.

Die Blätter vnd
Blumen gebrandt /
so es Blumen trägt /
in die Augen gerhan /
vnd darumb bestri-
chen / machet ein hell
Gesicht.

Das Kraut zu Pul-
ver gebrandt / Ein
halb Quintlein mit
diesem Wasser alle
Abend getruncken /
bringer das verlohren
Gesicht wider.

Ysen/ Eppich/ Ephem.

Dieser Eppich wächst gern an kalten Stätten /
flüchtet sich an andere Bäume oder Mawren
auff / jederman wol bekandt.

Safft von Eppich in die Nas gelassen rei-
niget



niger das Haupt von bösen Flüssen. Epapich mit öhl gesortten / in die Ohren gethan / benimpt Schmerzen darauß. Die Blätter in Wein gesortten / heilet alle Geschwür vnd Schäden wie böß die seyen. Auch sieben oder eilff Beerlein mit Wasser eingenommen / vertreibet den Stein wunderbarlich.

Aber die Blätter mit Essig vnd Rosenöhl gestossen / die Stirn damit bestrichen / vertreibet das Hauptwehe / denen so viel an der Sonnen gehen.

Ephew Wasser.

Die Blätter mit den Beeren gebrandt / mitten im Aprilen / ist gut getruncken Morgens vnd Abends / für die Gelbsucht / alle mahl auff drey loth / für den Stein in den Lenden / der Blasen / macht wol Harnen / ist gut für Hauptwehe / oft damit bestrichen / vnd selbst trucken lassen.

Gundelreb.

Erdenkränglein /

Erden Ephew.

S v

Das